



# Geschäftsbericht 2022

Private Banking.

**Raiffeisenbank Lech  
am Arlberg** 



Fotografie von Maria Burtscher,  
[www.weitraum.at](http://www.weitraum.at), präsentiert  
in der Winterausstellung der  
Raiffeisenbank Lech.

## Geschäftsbericht 2022

03	<u>Vorwort</u>
04	<u>Aufsichtsrat und Vorstand der Raiffeisenbank Lech</u>
05	<u>Bericht des Vorstandes</u>
06	<u>Firmenkunden</u>
08	<u>Private Banking</u>
10	<u>Bankstelle Warth</u>
11	<u>Privatkunden</u>
12	<u>Bankbetrieb</u>
13	<u>Bankbetrieb, Mitarbeiter</u>
14	<u>Zahlen, Zahlen, Zahlen</u>
16	<u>Kundengeschäftsentwicklung 2012-2022</u>
17	<u>Vermögens- und Finanzentwicklung 2012-2022</u>
18	<u>Bilanz</u>
20	<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>
22	<u>Initiative Lebensraum Lech</u>
26	<u>Lechclub</u>

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir aus Gründen der leichteren Lesbarkeit in diesem Geschäftsbericht auf Gender-Formulierungen verzichtet haben. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen verstehen sich geschlechtsneutral.

Gemäß §281(2) UGB weisen wir darauf hin, dass es sich bei diesem Geschäftsbericht um einen Auszug aus dem in gesetzlicher Form erstellten Jahresabschluss handelt, der geprüft und bestätigt wurde. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses in der Wiener Zeitung wird noch erfolgen.

Nachdem alle rechtlichen Vorschriften eingehalten wurden, konnte der gesetzliche Bankprüfer dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für 2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen.

Raiffeisenbank Lech am Arlberg eGen  
Dorf 90 · 6764 Lech am Arlberg · BLZ 37449  
Telefon +43(0)5583/2626 · Telefax -150  
[info@lechbank.com](mailto:info@lechbank.com) · [www.lechbank.com](http://www.lechbank.com)

Firmenbuchgericht: Landesgericht Feldkirch  
Firmenbuchnummer: 59694k  
GISA-Nr: 27511329

Bildnachweise:

Maria Burtscher (GB S. 1, 3, 7, 11; GWB S. 1, 11, 15)  
Marcel Hagen (GB S. 4, 6, 8, 9, 12, 22; GWB S. 3, 4, 5)  
Hotel Gotthard (GB S. 6)  
Raphaella Seifert (GB S. 7)  
Raiffeisenbank Lech (GB S. 10, 13, 23, 25, 27;  
GWB S. 13, 16, 17, 20, 21/Webcam, 22, 23)  
Bernd Fischer (GWB S. 10, 18, 19)  
Dietmar Hurnaus/Lech Zürs Tourismus (GWB S. 19)  
Shutterstock (GWB S. 22)

Grafische Gestaltung: Bernd Wölfler, [www.woelfler.com](http://www.woelfler.com)

Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH, [www.vva.at](http://www.vva.at)



## Wir leben Bergfreundschaft.

Ich war zunächst etwas überrascht, als mich der Vorstand bat, das Vorwort für den diesjährigen Geschäftsbericht beizusteuern. Normalerweise schildern bekannte Persönlichkeiten ihren Blick von außen aufs Unternehmen. Deshalb ehrt es mich besonders, dass ich Ihnen dieses Mal meine Sicht auf „unsere“ Bank wiedergeben darf.

### Unsere Bank

Ja, sie haben richtig gelesen – Ihre Bank ist auch UNSERE Bank. Denn in der Raiffeisenbank Lech sind wir alle, angefangen vom Facility Management bis zum Vorstand, nicht nur MIT-Arbeiter, sondern auch MIT-Eigentümer. Wir begegnen uns untereinander auf Augenhöhe. Die Meinung der Mitarbeiter wird geschätzt und in viele Überlegungen miteinbezogen. Das verbindet uns zu einer Art Seilschaft. Wir ziehen alle am selben Strang zum Wohle der Bank, zum Wohle der Region, zum Wohle aller.

---

„Wir werden von der Bank in vielen Dingen gefördert, beruflich wie privat.“

---

### Mehr als „nur“ eine Bank

Die Raiffeisenbank Lech ist mehr als eine Bank: Sie kümmert sich aktiv um ihre Mitarbeiter. Oft weit über das gesetzlich vorgesehene Maß hinaus. Besonders die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig ein verlässlicher und stabiler Arbeitgeber ist. Es war stets ein Anliegen der Bank, ihre Mitarbeiter zu fördern. Auf wirtschaftlicher und persönlicher Ebene. Unsere Mitarbeiter dürfen sich deshalb über eine ganze Reihe von Anreizen freuen: die Anschaffung eines E-PKWs, die Bereitstellung von Wohnraum, flexible Arbeitszeitmodelle oder Fort- und Weiterbildung, um nur ein paar davon zu nennen.

### Gelebte Werte

In unserem Wertebuch haben wir festgehalten, was uns bewegt. Begriffe wie: „Erlebe Bergfreundschaft, achtsam, unabhängig, leidenschaftlich und gern geschehen“ stehen aber nicht nur auf dem Papier, sondern werden jeden Tag gelebt. Wir alle tragen diese gemeinsam ausgearbeitete Philoso-

Vorwort von **Juliane Mathis**.  
 Sie ist seit 2008 Betriebsrätin  
 der Raiffeisenbank Lech.  
[juliane.mathis@lechbank.com](mailto:juliane.mathis@lechbank.com)  
 +43 5583 2626-260



phie jeden Tag mit ins Büro, zum Kunden und mit nach Hause. Damit haben wir über die Jahre hinweg eine Kultur des Vertrauens und der Kooperation geschaffen.

### Arbeiten unter Freunden

In der Raiffeisenbank Lech herrscht ein ausgesprochen gutes Arbeitsklima. Man fühlt sich wohl und bestens aufgehoben. Es ist schön, unter „Freunden und Familie“ zu arbeiten. Dazu tragen auch die vielfältigen außerbetrieblichen Angebote bei. Von Skitouren im Winter über Bewegungsnachmittage im Sommer bis hin zum jährlichen Betriebsausflug. Menschen, die uns bei solchen Gelegenheiten treffen, sind immer wieder überrascht, wie freundschaftlich und unkompliziert wir miteinander umgehen. Das ist so, weil wir eben nicht aus rein wirtschaftlichen Interessen zusammenarbeiten, sondern wie eine Familie auf unsere Bank und unser Miteinander achten.

### Persönlicher Dank

Ich empfinde es als Privileg, bei der Raiffeisenbank Lech arbeiten zu dürfen. Ich genieße viele Freiheiten. Meine Arbeit wird geschätzt und wir haben eine großartige Gemeinschaft. Dafür vielen Dank!



**Aufsichtsrat 2022:**

Julia Huber, Vorsitzende

Bernd Fischer, stv. Vorsitzender

Raimund Bischof

Georg Strolz

Stefan Strolz

**Vorstand 2022:**

Markus Walch (l.)

Stefan Schneider (m.)

Georg Gundolf (r.)



# Zeitenwende.

Das Wort „Zeitenwende“ wurde von der Gesellschaft für deutsche Sprache zum Wort des Jahres 2022 ernannt und in der Tat beschreibt es dieses Jahr nur zu gut. Vieles, woran wir lange gewöhnt waren, hat sich geändert.

2022 hatte sehr vielversprechend begonnen. Die Pandemie schien überwunden und wir sind durchaus positiv und optimistisch ins Jahr gestartet. Das hat sich mit dem 24. Februar und dem russischen Überfall auf die Ukraine radikal gedreht. Wir mussten von einem Tag auf den anderen unsere Planungen verwerfen und das Jahr 2022 völlig neu denken.

## Der Krieg und seine Folgen

Wer hätte gedacht, dass Europa wieder einmal zum Schauplatz blutiger Kriegshandlungen wird. Innerhalb nur weniger Tage wurde dieser unfassbare Krieg mit seinen katastrophalen humanitären Folgen und den explodierenden Rohstoff- und Energiepreisen sowie den Lieferengpässen zum bestimmenden Faktor.

## Inflation

Erstmals seit Langem machten uns auch steile Kostenanstiege – gemeinhin unter dem Namen „Inflation“ bekannt – echte Sorgen. Lag die Teuerung bisher durchschnittlich unter zwei Prozent, betrug der Preisanstieg schon in den ersten Monaten des Jahres rund fünf Prozent. Mit einer klassischen Inflation hat die aktuelle Teuerungswelle aber wenig zu tun. Fachleute sprechen bei Preisauftrieben dieser Art lieber von „außerökonomischen Schocks“.

## Endlich wieder Sparzinsen

Fast ein Jahrzehnt ist es her, dass eine Bank nach der anderen sich von der guten alten Sitte verabschiedet hatte, Sparern auf dem Sparkonto einen positiven Zins zu zahlen. Das Jahr 2022 ging nun unter anderem als das Jahr in die Geschichte ein, in dem der Sparzins zurückkam.

## Regionale Verantwortung

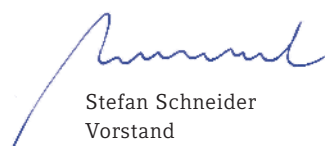
In unserer DNA ist klar verankert, dass wir auf die Stärke und die Kraft der Region bauen, gemeinsam mit den Menschen vor Ort. Als Genossenschaft haben wir immer klar als Ziel, die Region zu fördern, insbesondere in kultureller, sozialer und natürlich auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Wir sind da, um Lösungen für unsere Kunden anzubieten und begleiten sie durch die komplexe herausfordernde Zeit.

## Das Gute zum Schluss

„Operativ war 2022 ein gutes Jahr. Wir sind trotz aller regulatorischen und ökonomischen Entwicklungen stabil aufgestellt“, sagt Risikovorstand Stefan Schneider. Aber von ruhigeren Zeiten zu träumen ist ein Luxus, dem wir uns nicht hingeben werden. In den kommenden Jahren wird es wichtig sein, die Bank mit ruhiger Hand durch die aufregenden Zeiten zu führen. Ein Thema, das weit über unsere Region hinausgeht und in dem wir bereits jetzt eine Vorreiterrolle inne haben, betrifft den ökologischen Umbau der Wirtschaft. Mit unserer Gemeinwohlbilanz, die wir bereits seit zehn Jahren veröffentlichten, treiben wir diesen Umbau aktiv voran. Lesen Sie mehr dazu in unserem Gemeinwohlbericht (bitte wenden).



Georg Gundolf  
Vorstand



Stefan Schneider  
Vorstand



Markus Walch  
Vorstand

## Heimatfinanzierer.

Es geht wieder aufwärts. Die Gäste- und Nächtigungszahlen sind 2022 deutlich gestiegen. Das Vor-Corona-Niveau konnte zwar noch nicht erreicht werden, aber die Nächtigungskurve zeigt steil nach oben. Und das, obwohl es im 1. Quartal 2022 noch coronabedingte Reiseeinschränkungen gab. Eine positive Entwicklung, die nicht nur gut fürs Geschäft ist, sie ist auch gut fürs Gemüt.



Vorstand Markus Walch  
ist in der Raiffeisenbank Lech  
für das Firmenkunden-  
geschäft verantwortlich.  
markus.walch@lechbank.com

### Unternehmer stärken

Unternehmer zu sein bedeutet, Entscheidungen zu treffen und Chancen zu nützen. Jeden Tag aufs Neue. Mit unserer individuellen Beratung vor Ort, jahrzehntelanger Erfahrung und unserem Gespür für die Belange heimischer Unternehmen geben wir unseren Kunden den notwendigen Halt, dies zu tun. Für uns bedeutet das mehr denn je: eine hohe Beratungsqualität ist entscheidend.



Das „Theo“ – eine kulinarische Bereicherung für Lech.

### Heimat bewahren

Viele Orte, nicht nur Lech, erleben gerade ein ähnliches Schicksal: Damüls, Schröcken, St. Gallenkirch, ... werden von Investoren „entwickelt“ – der Chalet-Boom nimmt dabei mitunter absurde Dimensionen an. Mit der Entscheidung der Gemeinde Lech, eine zweijährige Bausperre für Investorenmodelle zu erlassen, wurde der Immobilien-Tourismus eingebremst. Wertvolle Zeit, in der sich für manche Objekte sogar eine heimische Lösung auftut.

---

„Durch unsere regionale Verankerung und über-regionale Vernetzung finden wir für jeden Kunden die am besten passende Finanzierung – für eine lebenswerte Zukunft.“

---

### Auf die Jugend bauen

Für das Hotel Theodul wurde eine heimische Lösung gefunden. Familie Walch, die bereits das nebenan gelegene Hotel Gotthard betreibt, konnte damit ihren Betrieb erweitern. Ihre Kinder werden beide demnächst in den Familienbetrieb einsteigen und haben so genügend Spielraum, ihre Visionen zu verwirklichen. Sie haben zum Teil sogar schon damit begonnen, denn im Hotel Theodul befindet sich seit diesem Winter das neue Bistro „Theo“. Hier gibt es moderne Fusionsküche zum Teilen. Nicht nur die Geschmäcker zwischen Asien und Europa – auch die beiden Generationen – verschmelzen hier. Sie bilden, ganz wie die zwei Häuser, eine Einheit, sind trotzdem eigenständig und geben einander genügend Platz, um sich zu entwickeln.





Natürliche Einrichtung mit Panoramablick: „Die Lecherin“

### Im Takt der Natur

Ein Herzensprojekt konnten wir für Michelle und Michael Huber in Lech finanzieren. Ihr Apartmenthaus „Die Lecherin“ wurde als reines Holzhaus mit Fichte, Lärche und Zirbe aus heimischen Wäldern gebaut. Vier großzügige Apartments und eine Wohneinheit für die eigene Familie finden in dem hellen, lichtdurchfluteten Haus Platz. Der gelungene Neubau zeigt, wie die umliegende Natur, schlichtes Design und regionales Handwerk ästhetisch ineinandergreifen.

### Volle (Wasser-)Kraft voraus!

Biomasseheizwerke sind bei uns beinahe schon ein alter Hut. Mit den bestehenden vier Anlagen können alle Häuser und Betriebe in Lech mit Wärme versorgt werden. Auf dem Weg zu mehr Energieautonomie baut die Gemeinde Lech ab sofort auch auf Wasserkraft. Mit dem 2022 errichteten Kleinwasserkraftwerk am Zürsbach wurde ein weiterer Schritt für eine zukunftsfähige Energieversorgung von Lech Zürs gesetzt. Das Kleinwasserkraftwerk wird in Zukunft ca. 10 % des Gesamtstrombedarfs in Lech Zürs abdecken können, was dem Jahresverbrauch von rund 1.700 Vier-Personen-Haushalten entspricht.

### Private Kreditnehmer unterstützen

Seit 1. August 2022 sind private Haus- und Wohnungskäufer bei der Aufnahme von Krediten mit strengeren gesetzlichen Regelungen konfrontiert. Grund dafür ist die von der Finanzaufsicht (FMA) erlassene „Kreditinstitute-Immobilienfinanzierungsmaßnahmen-Verordnung“ kurz KIM-V. Durch sie wird die Finanzierung von Wohnimmobilien für Kreditnehmer massiv erschwert. Die maximale Laufzeit von privaten Immobilienkrediten wird auf 35 Jahre begrenzt. Kreditnehmer müssen mindestens 20 % an Eigenmitteln für den Kauf einer Immobilie selbst aufbringen und dürfen monatlich nicht mehr als 40 % ihres Einkommens für den Kredit bezahlen. Aber auch dafür finden wir individuelle Lösungen. Durch unsere Marktkennntnis und intensive Beratungsgespräche gelingt es uns, diese Hürden für unsere Kunden aus dem Weg zu räumen.



Blick auf das Herzstück des neuen Kleinwasserkraftwerks am Zürsbach: Zwei Pelton-turbinen mit einer Nennleistung von jeweils 1.000 Kilowatt.

## Wo Schatten ist, da ist auch Licht.

Der 24. Februar 2022 markierte eine Zeitenwende: Seitdem die russische Armee in die Ukraine einmarschiert ist, dominieren Energiekrise und Inflation nicht nur die Schlagzeilen, sondern auch die Finanzmärkte. Wir blicken zurück auf ein herausforderndes Private-Banking-Jahr – aber es gab auch Lichtblicke.



**Vorstand Georg Gundolf**  
ist in der Raiffeisenbank Lech  
für den Bereich Private Banking  
und Privatkunden verantwortlich.  
[georg.gundolf@lechbank.com](mailto:georg.gundolf@lechbank.com)

### **Schwieriges Jahr für Aktienmärkte**

Die Gründe für dieses bewegte Börsenjahr waren der Krieg Russlands gegen die Ukraine, die steigende Inflation und die weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen, unter anderem durch die unterbrochenen Lieferketten aufgrund der Corona-Pandemie. Auffällig ist, dass sowohl Aktien als auch Anleihen gelitten haben – ein Umstand, der in der Vergangenheit selten zu beobachten war. Europäischen Investoren kam die Dollar-Entwicklung zugute, die Verluste in US-Titeln begrenzte.

### **Schreckensjahr für Anleihen**

Eigentlich sollten Anleihen ein Stabilitätsanker sein, für das eigene Depot, aber auch für die globalen Kapitalmärkte. In den vergangenen zwölf Monaten fielen die Kursverluste an den Anleihemärkten zeitweise aber fast so heftig aus wie an den Aktienbörsen. Angetrieben von den Zinsanhebungen der großen westlichen Notenbanken in Kombination mit der rasant gestiegenen Inflation wurden Anleihen aber zusehends unattraktiver.

### **Gold nur bedingt ein sicherer Hafen**

Trotz der Schwäche der Anleihe- und Aktienmärkte war auch Gold auf der Verliererseite zu finden.

Das Minus fiel aber moderat aus, womit sich Gold angesichts der Verluste an den anderen Märkten doch noch passabel geschlagen hat. Aus Sicht europäischer Investoren hat sich eine Anlage in Gold wegen der Währungsentwicklung (Gold wird traditionell in US-Dollar gehandelt) zudem gelohnt – in Euro gerechnet war es im vergangenen Jahr sogar im Plus.

### **Rohstoffe profitierten**

Die größten Gewinner 2022 waren Rohstoffe, die vor allem von ihren starken Preisanstiegen in den ersten Monaten des Jahres profitierten. Dabei spielten insbesondere die stark gestiegenen Energiepreise eine Rolle. In der zweiten Jahreshälfte gingen die sich eintrübenden Konjunkturaussichten nicht spurlos an den Rohstoffen vorüber. Insgesamt betrachtet waren Rohstoffe aber die Gewinner des Jahres.

---

„Durch unsere kontinuierliche Beratung haben wir unsere Kunden gut auf die sich ändernden Marktbedingungen vorbereitet.“

---

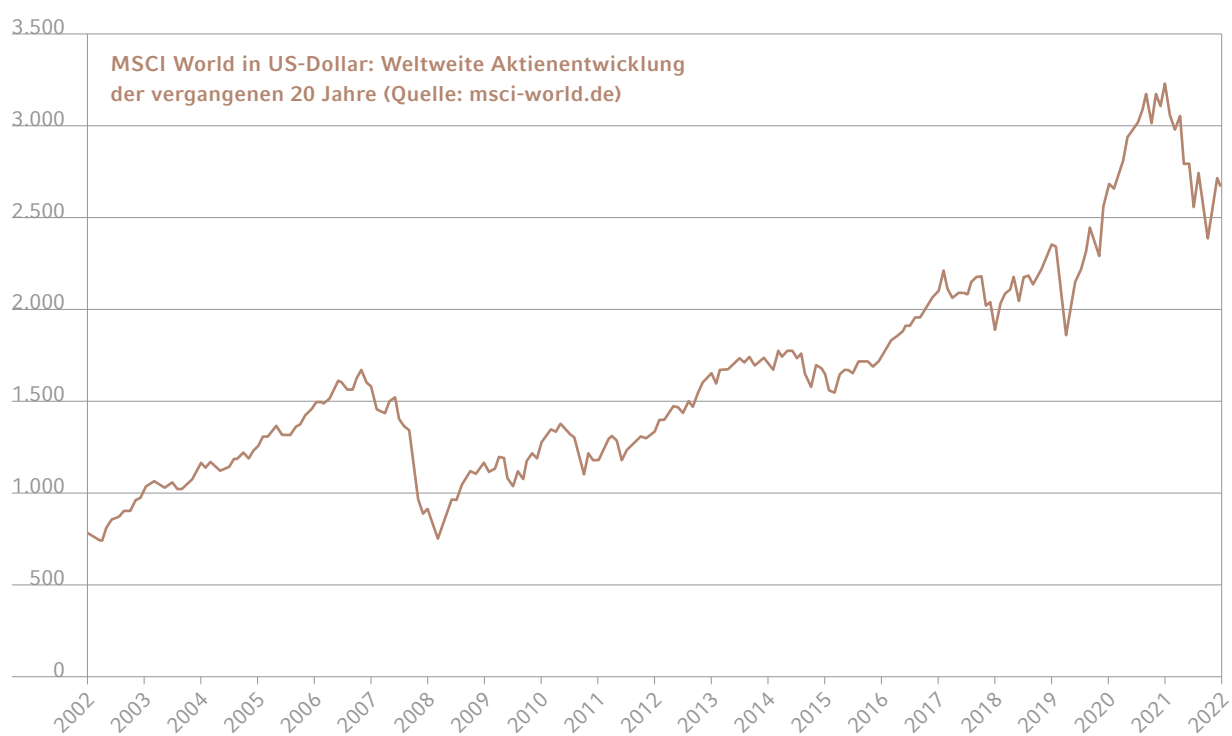
### **Lichtblicke für unsere Kunden**

Wie immer in turbulenten Börsenjahren raten wir unseren Kunden, nicht die Nerven wegzuwerfen. Der gewählten Strategie treu zu bleiben hat sich schon in der Vergangenheit bewährt. Denn es gilt immer die langfristige Entwicklung zu betrachten – auch wenn die kurzfristigen Einbrüche manchmal enorm sein können. Unsere Erfahrung zeigt, dass sich Aktien, auch wenn sie kurzfristig auf Talfahrt sind, immer wieder erholen und sogar zulegen können.





Das Private Banking Team der Raiffeisenbank Lech: M. A. HSG Elias Beiser, Vorstand Georg Gundolf und Günter Smodic



## Bei den Besten lernen.

Dank der vielseitigen Aufgaben einer Regionalbank und unserer engagierten Mitarbeiterin Anna-Maria Strolz ist unsere Filiale in Warth unsere neue „Kaderschmiede“ für angehende Mitarbeiter.

### Das Patenschafts-Modell

Neueinsteigern wird zum besseren Verständnis unserer Unternehmenskultur und als Ansprechpartner bei allen auftauchenden Fragen ein Pate (Göte/Gota) zur Seite gestellt. Damit ist gewährleistet, dass neue Mitarbeiter ein ganzes Bankjahr lang Hilfestellung von einem erfahrenen Mitarbeiter bekommen.

### Learning by doing

Unsere Filiale in Warth ist zwar klein, deckt aber das komplette Angebot an Finanzdienstleistungen ab. Das perfekte Lernumfeld für Einsteiger. Bei der täglichen Arbeit lernen sie so alles rund um die persönliche Beratung unserer Kunden. Was in der Theorie gelernt wurde, kann sofort in die Praxis umgesetzt und das eigene Können erprobt werden. Natürlich immer unter den wachsamen Augen von Anna-Maria und Helmut Strolz. Damit unsere „Neuen“ möglichst viele verschiedene Erfahrungen sammeln können, dürfen sie ihr Können natürlich auch in Lech unter Beweis stellen.

### Förderauftrag

Unserem Förderauftrag kommen wir durch unzählige Aktionen nach. So übernehmen wir zum Beispiel seit Jahren die Versicherungspatenschaft für die Feuerwehr und die Bergrettung Warth. Letztere konnten wir auch bei der Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges unterstützen. Das ist gelebte Bergfreundschaft.

### Neue Kooperation

Mit Beginn der Wintersaison 2022 sind wir eine neue Kooperation mit der Skischule Warth eingegangen. Es ist der Bergfreundschaftsgedanke, der uns vereint. Vertrauen, Verantwortung und Respekt sind gelebte Werte, die in der Skischule Warth wie bei uns tief verwurzelt sind. Daher war es für uns naheliegend, die Skischule zu unterstützen. Als Gegenleistung dafür transportieren die Skilehrer nicht nur unser Logo auf ihrer Ausrüstung, sondern auch unsere Wertehaltung gegenüber den Gästen.

### Warth liegt auf Schiene – nein, auf Kufen

Sehr zur Begeisterung aller Einheimischen, besonders der jungen, gibt es seit dieser Wintersaison einen tollen Eislaufplatz mitten im Dorfzentrum. Die Bewirtung zur Weihnachtszeit haben lokale Betriebe und Vereine übernommen. Damit war für die optimale Verpflegung ebenso gesorgt, wie für ein romantisches Open-Air-Einkaufserlebnis mit vielen selbstgemachten, -gebackenen, -gestrickten, und -gebrannten Mitbringseln. Mittendrin liegt unsere Bankstelle, die dadurch noch mehr ins Zentrum gerückt ist und den Betreibern natürlich auch als Wechselstube diene.



Helmut Strolz und Anna-Maria Strolz, Bankstelle Warth

## Durch stetigen Wandel zu nachhaltigem Erfolg.

Nicht erst seit Corona wünschen sich unsere Kunden einfache digitale Lösungen für ihre Bedürfnisse. Ihr Anspruch an eine ständige Verfügbarkeit und Schnelligkeit von Bankdienstleistungen ist gestiegen. Damit einhergehend aber auch der Wunsch nach persönlicher Beratung im Umgang mit der neuen Technologie.

### Modern, digital und zukunftsfähig

Wir wissen, dass die Zukunft des Privatkundengeschäfts in der Digitalisierung liegt. Deshalb setzt Raiffeisen seit Jahren auf den kontinuierlichen Ausbau dieser Technologie und auf laufende Schulungen unserer Mitarbeiter und Kunden im Umgang mit den neu geschaffenen digitalen Möglichkeiten.

### Digitale Stammtische

Damit auch unsere Mitarbeiter mit der Technik mitwachsen können, wird bei intern organisierten digitalen Stammtischen das Gelernte in die Praxis umgesetzt. Hier können Mitarbeiter ihre Erfahrungen mit den einzelnen Funktionen austauschen und so voneinander abteilungsübergreifend profitieren.

### Regionalbank mit digitalem Angebot

Gestartet haben wir mit dem Projekt „Digitale Regionalbank“ bereits vor zwei Jahren. Nach einer ausgiebigen Test- und Schulungsphase wurde dieses zusätzliche Angebot im Frühjahr 2022 stufenweise in unsere Abläufe implementiert. Sie werden es vielleicht selbst schon bemerkt haben: Am Schalter können Belege nun direkt auf den Unterschriften-Pads gezeichnet und Kontoeröffnungen digital signiert werden. Belege oder Kontoverträge werden nicht mehr ausgedruckt. Weiters arbeiten wir auch mit Fernsignaturen. Die Zustellung von AGBs, Kontoverträgen und allen notwendigen Informationen erfolgt per Mail bzw. ELBA-Mailbox. Auch unsere Berater haben umgestellt. Bei Bera-



Formulare können nun direkt am U-Pad unterschrieben werden. Damit sparen wir Papier.

tungsgesprächen werden Tablets verwendet, damit die notwendigen Formulare direkt vor Ort unterzeichnet werden können, ohne den üblichen Papierkram. Das spart Zeit, schont die Ressourcen und ist darüber hinaus auch noch bequem.

### Kernaufgabe bleibt unverändert

Trotz aller Veränderungen: Unsere Kernaufgabe ist über die Jahre gleichgeblieben. Wir sind verlässlich in unserem Service und unserer Beratung. Wir bieten Menschen Hilfe und Orientierung für ihre Bankgeschäfte und Finanzangelegenheiten. Weil die Welt immer komplexer und die Zahl der Fragen auch in Finanzangelegenheiten ständig größer wird, steigt auch der Bedarf an Beratung. Angefangen von der Entwicklung an den Kapital- und Anlagemärkten, über die Inflation und die ständigen Leitzins-Erhöhungen bis hin zur neuen Kreditvergabe-Verordnung für Immobilien. Wir werden unsere Kunden auf dem Weg des Wandels weiter aktiv begleiten.



## Resilienz ist das Gebot der Stunde.

Banken sind einer ganzen Palette von Risiken ausgesetzt, die sie beherrschen müssen, um einerseits erfolgreich am Markt agieren zu können und andererseits ihre Existenz nachhaltig zu sichern. Zinssteigerungen, Inflation, volatile Rohstoff- und Energiepreise – alles Faktoren, die ein nicht unerhebliches Risiko für eine Bank bedeuten können. Daher ist es wichtig, Risiken effektiv erkennen, einstufen und steuern zu können.



Vorstand Stefan Schneider  
ist in der Raiffeisenbank Lech  
für den Bereich Bankbetrieb  
verantwortlich.  
[stefan.schneider@lechbank.com](mailto:stefan.schneider@lechbank.com)

### Liquiditätsrisiko-Management

Die jederzeitige Wahrung der Liquidität in der Bank hat oberste Priorität. Dies wird mit einem hohen Bestand an flüssigen Mitteln und Anlagen mit hoher Liquidität gewährleistet. Dabei ist die Einhaltung der Liquidity Coverage Ratio (LCR) in Höhe von 100 Prozent gesetzlich vorgegeben. Im Liquiditätsverbund konnte diese Kennzahl dank der komfortablen Liquiditätssituation deutlich übererfüllt werden. Die zu erfüllende Net Stable Funding Ratio (NSFR) von 100 Prozent wurde ebenfalls deutlich übertroffen.

### Kredite

Die Überwachung des Kreditportfolios ist die zentrale Aufgabe des Risikomanagements der Bank. Die Bonitäten unserer Kreditnehmer sind unverändert sehr gut. Dadurch liegen unsere Kreditausfälle im Jahr 2022 bei verschwindend niedrigen 49.500 Euro. Dabei hat sich das Volumen der Kundenforderungen um knapp 10 Mio. Euro auf rund 347 Mio. Euro erhöht.

### Marktrisiken

Das Marktrisiko umfasst primär Zins-, Währungs-, und Aktienpreissrisiken, denen die Raiffeisenbank Lech ausgesetzt ist. Aufgrund der Bedeutung des zinstragenden Geschäfts kommt dabei dem Zinsänderungsrisiko auf der Gesamtbilanz eine besondere Bedeutung zu. Rund 60 Mio. Euro unserer Kundenausleihungen sind Fixzinskredite, mit garantierten Zinssätzen und Laufzeiten von bis zu 25 Jahren. Weil nahezu alle Fixzinskredite gehedgt (abgesichert) wurden, ist das Zinsänderungsrisiko für die Bank auch bei plötzlich auftretenden Zinsschocks sehr gering und hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Risikotragfähigkeit.

---

„Die Bonitäten unserer Kreditnehmer sind sehr gut, das Ausfallrisiko gering.“

---

### Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit hat in der Raiffeisenbank Lech einen hohen Stellenwert und findet, über die sogenannten ESG-Kriterien (Environmental Social Governance) verstärkt, Eingang in nahezu alle Tätigkeitsbereiche. Um die im Pariser Abkommen festgelegten Ziele zu erreichen, ist eines ganz sicher: Es sind massive Investitionen in vielen Geschäftsbereichen erforderlich. Der Bankensektor ist dabei ein wesentlicher Bestandteil dieser grünen Transformation. Wir haben uns schon vor Jahren auf nachhaltige Finanzierungen und Geldanlagen spezialisiert. Unser Volumen nachhaltiger Veranlagungen hat sich von 36,7 Mio. Euro im Jahr 2020 auf knapp 100 Mio. Euro im Jahr 2022 erhöht. Die Arlberg Bonus-Zertifikate mit einem Volumen von 13,8 Mio. Euro sind in dieser Summe enthalten. Dies entspricht einem Anteil von 45 % an unserem Wertpapiervolumen.

## Endlich wieder vereint.

Vorweg ein Dankeschön an alle Mitarbeiter und Kunden. Mit viel Einsatz und Disziplin haben wir das letzte Jahr gemeinsam gemeistert. Wir waren uns von Anfang an unserer großen Verantwortung bewusst. Deshalb war es uns auch sehr wichtig, den gewohnten Service und die bestehenden Schalteröffnungszeiten aufrecht zu erhalten. Und auch Arbeitsplätze zu sichern.

### Mehr Empowerment

Durch Empowerment bei diversen Projekten, also das Zulassen der Mitgestaltung durch die Mitarbeiter und das gleichzeitige Loslassen durch die Vorstände – wird versucht, mehr Selbstbestimmung in die täglichen Arbeitsabläufe zu bringen. So ist es uns gelungen, ein Vorzeigemodell mit unserem Pop-up-Store „MiMi – Miteinander & Mittendrin“ zu schaffen. Außerdem konnten so auch Themen wie die Gestaltung ergonomischer Arbeitsplätze, ein Carsharing-Modell oder die Festlegung eines Verteilungsschlüssels für Sonderzahlungen angestoßen werden.

### Frauenpower

2022 durften wir gleich zwei Neueinsteigerinnen und eine Wiedereinsteigerin in unserer Bank begrüßen. Aber jetzt erst einmal der Reihe nach: Marina Babic, die sich um das gepflegte Aussehen unserer Bank kümmert, kam im Februar 2022 aus der Babypause zurück. Theresa Bischof aus Lech absolvierte bereits im September 2021 ein Praktikum bei uns. Wir freuen uns, dass sie Gefallen an der Arbeit bei uns gefunden hat und seit Mai 2022 unser Team tatkräftig unterstützt. Unser zweiter Neuzugang kommt aus dem benachbarten Lechtal – genauer gesagt, aus Steeg. Sabrina Blaas hat im Oktober 2022 bei uns begonnen und arbeitet, nach ihrer Trainee-Phase, im Backoffice. Leider mussten wir uns von Katrin Waglhuber verabschieden. Sie hat die Bank aus privaten Gründen verlassen.

### Der Hatrick ist geschafft!

Bereits zum dritten Mal in Folge wurden wir als familienfreundlicher Betrieb ausgezeichnet. Das begehrte Zertifikat wird immer für zwei Jahre verliehen. Das Land Vorarlberg schaut dabei ganz genau hin: Nur Arbeitgeber, die sich tatsächlich für ihre eigene Familienfreundlichkeit stark machen, erhalten die begehrte Auszeichnung. Die Bemühungen für eine familienfreundliche Unternehmenskultur innerhalb der Raiffeisenbank Lech haben die Fachjury überzeugt.

### Treue Mitarbeiter

„Ehre, wem Ehre gebührt“ – mit dieser Redewendung bedanken wir uns bei allen langjährigen Mitarbeitern für ihre Loyalität, Treue und Verbundenheit zur Raiffeisenbank Lech. Sie haben unsere Bank durch herausfordernde Zeiten begleitet, tragen unsere Werte mit und sind unsere Visitenkarte nach außen. Deshalb wurde ihnen, im Rahmen unserer Weihnachtsfeier, auch eine besondere Wertschätzung zuteil. Geehrt wurden:

Sigrid Reis (10 Jahre)

Vorstand Stefan Schneider (10 Jahre)

Elisabeth Gantschnig (15 Jahre)

Inge Plank (25 Jahre)



Nach 25 Jahren immer noch voller Energie – Inge Plank

## Zahlen, Zahlen, Zahlen ...

Auch wenn wir den Erfolg unserer Bank in erster Linie nicht über Zahlen definieren, sondern über unser Wirken für das Gemeinwohl, über das Glück und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter und Kunden, über unseren Einfluss auf ein nachhaltigeres Wirtschaften (lesen Sie dazu auch unseren Gemeinwohlbericht), kommen wir um ein paar blanke Zahlen nicht herum. Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Das sind die Ergebnisse des Jahres 2022 in Zahlen, von oben nach unten:

Kundeneinlagen

Kundenausleihungen

Kundenwertpapiervolumen

Kundengeschäftsvolumen

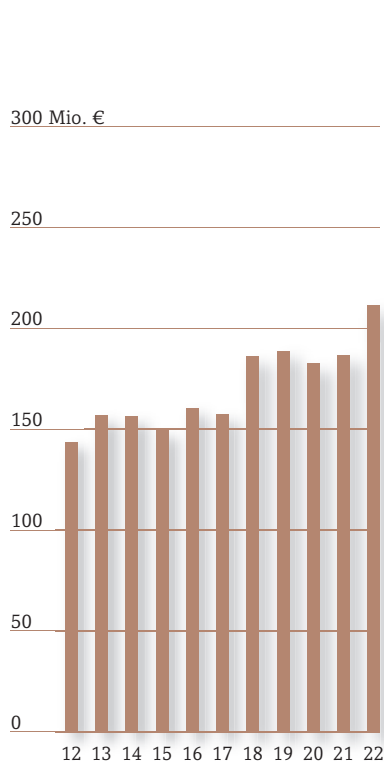
Bilanzsumme

Eigenmittel



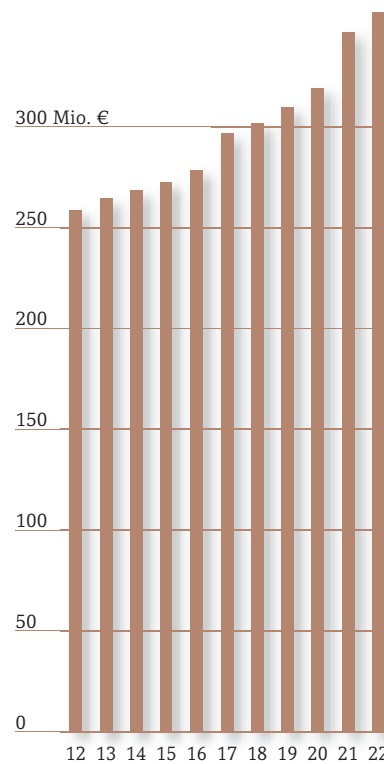
211.394.500,34  
356.739.009,08  
224.126.737,71  
807.682.695,66  
402.837.100,86  
55.067.619,97

## Die Geschäfts- und Vermögensentwicklung von 2012 bis 2022 auf einen Blick.



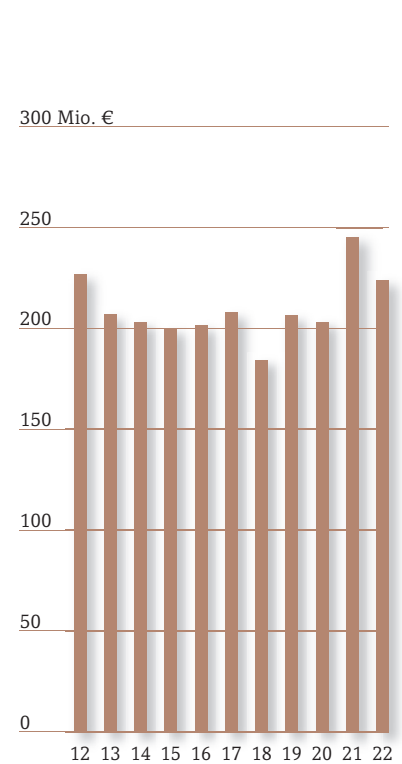
### Kundeneinlagen

Die Kundeneinlagen stiegen 2022 im Vergleich zum Vorjahr um fast 25 Mio. Euro bzw. 13,1% auf 211,4 Mio. Euro. Somit konnten wir erstmals die 200-Mio.-Euro-Marke knacken.



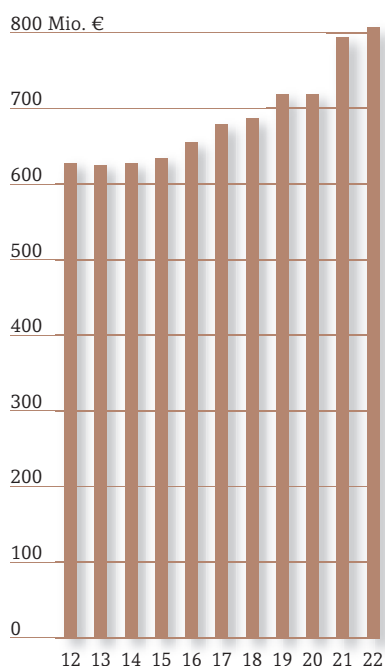
### Kundenausleihungen

Die Kundenausleihungen erhöhten sich von 2021 auf 2022 um knapp 10 Mio. Euro auf nun 356,7 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 2,8%.



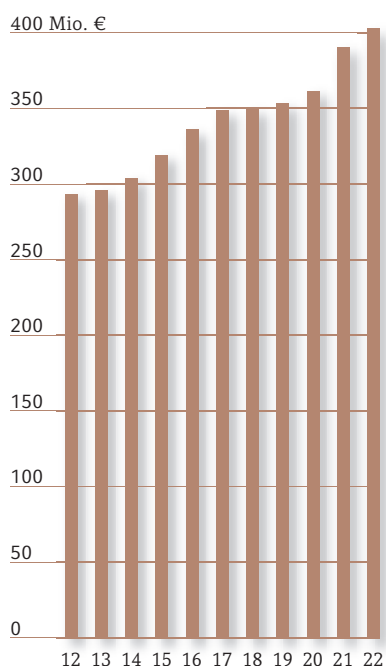
### Kundenwertpapiervolumen

Das Kundenwertpapiervolumen verzeichnete 2022 aufgrund der schwierigen weltweiten Rahmenbedingungen einen Rückgang um 21,3 Mio. Euro bzw. 8,7% auf 224 Mio. Euro. Damit liegen wir jedoch immer noch fast 21 Mio. Euro über dem Wert von 2020.



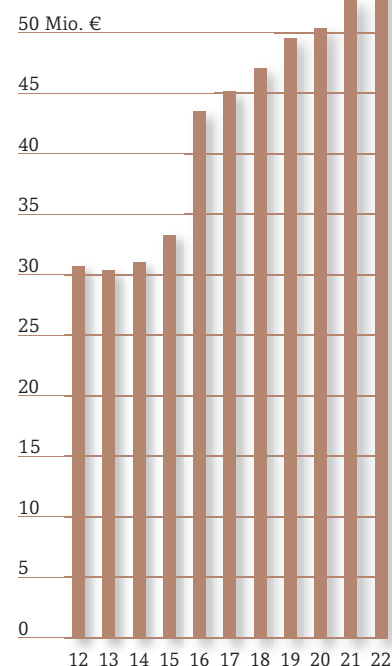
### Kundengeschäftsvolumen

Das Kundengeschäftsvolumen fasst alle Gelder zusammen, die von der Raiffeisenbank Lech verwaltet werden. 2022 wuchs es um 1,7 % bzw. um 13,7 Mio. Euro. Damit verwalten wir insgesamt nun erstmals mehr als 800 Mio. Euro. Umgerechnet entspricht das 30,75 Mio. Euro pro Mitarbeiter. Mit diesem Wert liegen wir im Feld der Vorarlberger Raiffeisenbanken klar an der Spitze.



### Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Lech stieg im Jahresvergleich von 390,3 Mio. Euro auf 402,8 Mio. Euro. Das entspricht einem Zuwachs von 12,5 Mio. Euro bzw. 3,2%. Die 400-Mio.-Euro-Schallmauer wurde somit im Jahr 2022 durchbrochen.



### Eigenmittel

2022 konnten wir den Eigenmitteln weitere 2,35 Mio. Euro zuführen. Mit nun 55 Mio. Euro liegt die Raiffeisenbank Lech weiterhin deutlich über dem gesetzlichen Erfordernis.



# 402.837.100,86\*

## Aktiva

	2022	Vorjahr in Tsd.
1. Kassenbestand, Guthaben bei Banken	3.868.422,86	4.686
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute	35.469.623,58	32.046
4. Forderungen an Kunden	346.830.217,65	337.230
5. Festverzinsliche Wertpapiere	0	0
6. Aktien und andere Wertpapiere	1.500.000,00	1.500
7. Beteiligungen	6.052.796,22	6.055
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
9. Immaterielle Vermögensgegenstände	270,91	1
10. Sachanlagen	3.112.628,00	2.963
11. Eigene Aktien	0	0
12. Sonstige Vermögensgegenstände	3.857.538,87	3.631
13. Nicht eingezahltes Kapital	0	0
14. Rechnungsabgrenzungsposten	113.659,03	108
15. Aktive latente Steuern	2.031.943,74	2.072
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>402.837.100,86</b>	<b>390.292</b>
<b>Posten unter der Bilanz</b>		
1. Auslandsaktiva	17.216.370,04	17.989

\* Die Bilanzsumme ist die Summe aller Aktiva bzw. Passiva an einem festgelegten Stichtag. Bei uns ist es der 31. Dezember eines jeden Jahres. Während auf der Aktivseite der Bilanz die Vermögenswerte aufgeschlüsselt sind, zeigt die Passivseite, mit welchem Kapital diese finanziert wurden. Die beiden Seiten der Bilanz zeigen die Mittelverwendung sowie die Mittelherkunft.

**Passiva**

	2022	Vorjahr in Tsd.
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	135.790.841,86	150.863
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	211.394.500,34	186.861
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	736.810,74	637
5. Rechnungsabgrenzungsposten	65.429,99	72
6. Rückstellungen	1.965.094,39	2.119
7. Ergänzungskapital	0	0
8. Zusätzliches Kernkapital	0	0
9. Gezeichnetes Kapital	8.040,00	8
10. Kapitalrücklagen	0	0
11. Gewinnrücklagen	48.173.005,08	45.019
12. Hafrücklage gemäß §57 Abs.5 BWG	4.613.976,00	4.614
13. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	89.402,46	99
<b>Summe der Passiva</b>	<b>402.837.100,86</b>	<b>390.292</b>

**Posten unter der Bilanz**

1. Eventualverbindlichkeiten	240.752.952,10	216.294
2. Kreditrisiken	28.200.857,08	42.191
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften	0	0
4. Anrechenbare Eigenmittel gem. Teil 2 CRR	55.067.619,97	52.721
5. Eigenmittelanforderungen gem. Art. 92 CRR	268.181.411,82	275.367
6. Auslandspassiva	40.597.167,48	39.553

## Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	Vorjahr in Tsd.
1. Zinsen und ähnliche Erträge	7.276.692,01	5.746
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-56.624,26	-55
<b>I. Nettozinsertrag</b>	<b>7.220.067,75</b>	<b>5.691</b>
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	130.948,52	501
4. Provisionserträge	2.946.695,49	3.191
5. Provisionsaufwendungen	-551.915,79	-654
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	104.197,07	51
7. Sonstige betriebliche Erträge	417.140,67	253
<b>II. Betriebserträge</b>	<b>10.267.133,71</b>	<b>9.033</b>
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-4.729.739,12	-4.287
9. Abschreibungen	-140.672,89	-110
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-265.518,36	-234
<b>III. Betriebsaufwendungen</b>	<b>-5.135.930,37</b>	<b>-4.631</b>
<b>IV. Betriebsergebnis</b>	<b>5.131.203,34</b>	<b>4.402</b>



# 89.402,46\*

## Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	Vorjahr in Tsd.
11./12. Saldo aus Auflösungen/Zuweisungen zu Wertberichtigungen	-220.410,11	-1.191
13./14. Saldo aus Auflösungen/Zuweisungen aus Wertberichtigungen zu Wertpapieren/Beteiligungen	-2.500,00	85
<b>V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.908.293,23</b>	<b>3.296</b>
15. Außerordentliche Erträge	0	0
16. Außerordentliche Aufwendungen	0	0
17. Außerordentliches Ergebnis	0	0
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.691.804,48	-680
19. Sonstige Steuern	-72.122,91	-76
<b>VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>3.144.365,84</b>	<b>2.540</b>
20. Rücklagenbewegung	-3.054.963,38	-2.441
<b>VII. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>89.402,46</b>	<b>99</b>
21. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
<b>VIII. Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>89.402,46</b>	<b>99</b>

\* Der Bilanzgewinn wird vom Jahresüberschuss abgeleitet, dem Ertrag, der abzüglich sämtlicher Aufwendungen den tatsächlichen Gewinn darstellt. Die Raiffeisenbank Lech führt einen Teil des Jahresüberschusses zur Eigenkapitalerhöhung den Rücklagen zu. Deshalb ist der Bilanzgewinn geringer als der Jahresüberschuss. Der Bilanzgewinn ergibt sich somit erst nach Berücksichtigung folgender Faktoren: Gewinn- oder Verlustvortrag, Entnahmen aus Kapitalrücklagen, Entnahmen oder Zuführungen in Gewinnrücklagen.

## Ein gelungener Feldversuch der ILL. Pop-up-Store: „MiMi – Miteinander & Mittendrin“

Verkaufsflächen sind in Lech sehr rar und für viele Jungunternehmer nicht mehr leistbar. Mit unseren Räumlichkeiten möchten wir jungen Menschen, jungen Unternehmern die Möglichkeit bieten, ihr Handwerk, ihre Ideen und Produkte kostenfrei zu präsentieren.

Für uns war „MiMi“ Neuland. Sind 50 m<sup>2</sup> ausreichend? Gibt es Bedarf? Wie ist die Akzeptanz? Passen die Öffnungszeiten usw.? Nichtsdestotrotz haben wir den Versuch gewagt und mit Franziska „Fränzi“ Rieder eine Jungdesignerin gefunden, die sich auf dieses Abenteuer einließ. Fränzi ist die



**Klaudia Fischer ist für die Bereiche Initiative Lebensraum Lech, Gemeinwohl und Nachhaltigkeit verantwortlich.**  
[klaudia.fischer@lechbank.com](mailto:klaudia.fischer@lechbank.com)

Gründerin des jungen Mode-Labels „BY FRANS“ ([www.by-frans.com](http://www.by-frans.com), #byfrans). Aber lassen wir Fränzi selbst über ihre Erfahrungen mit „MiMi“ sprechen:

### **Zeit, meine Geschichte zu erzählen**

„Zuerst möchte ich mich herzlich für diese tolle Chance bedanken! Das Projekt „MiMi“ ist eine großartige Sache und der Gedanke dahinter sehr innovativ. Da man meine Kollektionen bis jetzt nur online erwerben konnte, war das für mich eine ganz neue Erfahrung.

Die größte Herausforderung für mich war es, alles unter einen Hut zu bringen, da mein Label eine One-Woman-Show ist. Zum Glück hatte ich im Shop Unterstützung, sonst hätte ich es wahrscheinlich nicht so umsetzen können. Für mich als Jungunternehmerin, die frisch nach Lech gezogen

ist, war das eine super Möglichkeit. So konnten die Einheimischen mich und mein Label besser kennenlernen.

Mein Hauptgeschäft ist online und einige kannten mein Label davor auch schon. Durch den Pop-up-Store hat mein Label mehr Aufmerksamkeit von verschiedensten Altersgruppen bekommen. Es ist immer wieder zu tollen und spannenden Gesprächen gekommen und auch neue Projekte sind entstanden. Darüber bin ich sehr froh.

### **Herausforderung und Chance**

Die Zeit im Pop-up-Store war für mich sehr lehrreich, da ich mit den Kunden wieder im direkten Kontakt war und ich so meine Designs besser erklären und meine Geschichte erzählen konnte. Allerdings war es zu Beginn mit den Öffnungszeiten etwas schwierig, aber die wurden dann auf meine Bedürfnisse angepasst. Da es sich bei „MiMi“ um kein etabliertes Geschäft handelt, fehlte natürlich auch die Laufkundschaft. Die meisten Kunden kamen eher durch Zufall vorbei, da sie in der Bank was erledigen mussten oder im Skiclub-Arlberg-Shop waren.

### **Schöne Idee mit Potenzial**

Ich finde das Projekt „MiMi“ sehr spannend und denke, dass man es noch weiterentwickeln kann. Eventuell wäre auch eine räumliche Abtrennung empfehlenswert, da man es dann besser als eigenen Shop präsentieren kann und so die Kunden gezielter kommen. Sehr toll wäre es, wenn sich mehrere Jungunternehmer zusammentun würden und es eine Art Concept-Store wäre, somit könnte die Vielfalt an verschiedenen kreativen Unternehmen in Vorarlberg gezeigt werden.

Zum Abschluss kann ich sagen, dass ich es mir definitiv vorstellen könnte, wieder Gast im „MiMi“ zu sein. Vielen Dank!“



*mimi*  
Miteinander & Mittendrin

Hier gibt es immer wieder Neues zu entdecken: Kreatives, Nachhaltiges, Genussvolles, Selbstgemachtes, Handwerkliches ... aus der Region und darüber hinaus.

Neugierig?  
Möchten auch Sie Ihre Produkte/ Ihr Handwerk präsentieren? Dann melden Sie sich direkt hier in der Bank oder besuchen Sie unsere Webseite ...

There is always something new to discover. Creative, sustainable, enjoyable, homemade, handcraft things ... from the region but also beyond.

Curious?  
Would you also like to present your products / craft? Then register directly here at the bank or visit our website ...

[www.lechbank.com](http://www.lechbank.com)





## 2022 war ein gutes Jahr für die Gemeinschaft.

Der Spuk war vorbei, die Normalität zurück. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt und konnten dieses in gewohnter Manier abhalten. Nähe war wieder möglich. Voneinander lernen, aber auch miteinander plaudern und lachen. Die Unbeschwertheit war zurück. Die Veranstaltungen fanden einen guten Anklang und wir konnten uns über viele begeisterte Teilnehmer freuen.

### **„Mi Kischta Gärtle“**

Bereits seit 2019 ist dieses Projekt im Kindergarten Lech ein Dauerbrenner. Die Kisten wurden von Eltern und Kindern im Frühjahr gemeinsam zusammengebaut, bemalt und bepflanzt. Von nun an kümmern sich die Kinder um ihr „Kischta Gärtle“. Vor den Sommerferien nahm jedes Kind seine Kiste mit nach Hause. Einige wurden aber auch an öffentlichen Plätzen aufgestellt.

### **Was ist eine ausgewogene Ernährung?**

Dieser Frage ging Nicole Fussenegger BSc, Diätologin und Sporternährungscoach, in ihrem Vortrag am 28. Juni in der Raiffeisenbank Lech auf den Grund.

### **Kaffee, Kuchen und Kunst**

Bevor am 5. Juli zu Kuchen und Kaffee geladen wurde, machten die Teilnehmer des Nachmittag-Hocks einen Rundgang durch die Ausstellung des Künstler-Kollektivs WEITRAUM. Markus Fetz war anwesend, um Fragen zu beantworten und Informationen zu den Fotografien und Illustrationen zu geben.

### **Libellensee-Workshop**

Bereits seit zehn Jahren verschönern die Lecher Schulkinder im Rahmen der Initiative Lebensraum Lech unter fachkundiger Anleitung von Daniel Nikolaus Kocher den Libellensee. Diesmal vom

11. bis 13. Juli. Aus anfangs kleinen bunten Raupen und Käfern sind mit den Jahren fast lebensgroße Tiere aus naturbelassenem Schwemmholz geworden.

### **Move it ...**

Bereits zum 8. Mal in Folge fand auch heuer wieder die Ferientanzwoche mit dem „Tanzstudio arriOla“ statt. 36 Kinder zwischen 4 und 12 Jahren waren vom 18. bis 22. Juli voller Begeisterung mit dabei. Zum Finale stellten sie gemeinsam eine fantastische Aufführung auf die Beine.

### **Kreatives Arbeiten mit Ton**

Vier Tage lang wurde unter der Leitung von Tonkünstlerin Tiina Kamenik gearbeitet. Vom 25. bis 27. Juli und am 17. August verwandelte sich der Kreativ-Raum in der Raiffeisenbank Lech in eine Töpferwerkstatt. Nach zehn Tagen Trocknungszeit wurden die Stücke gebrannt, glasiert und nochmals gebrannt. Dann konnten die Teilnehmer ihre Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

### **Trendige Kalligrafie**

Eine handgeschriebene Karte ist in Zeiten von WhatsApp und Co. etwas ganz Besonderes. Wie eine Komposition am besten funktioniert und worauf es ankommt, erklärte Kalligrafin Barbara Bechter bei einem Workshop am 3. August in der Raiffeisenbank Lech.

### **Ein kreativer Tag im Zeichen der Natur**

Am 6. Oktober besuchten wir Fabienne Waibel in ihrer Werkstatt in Mäder. Ein kreatives und blumiges Abenteuer wartete auf uns. Ausgestattet mit Korb und Gartenschere ging es gemeinsam an den Rheindamm, um die benötigten Naturmaterialien zu sammeln. In Fabiennes Werkstatt wurden diese, ergänzt durch weitere bereits vorbereitete Blumen und Gräser, zu einem kunstvollen Kranz gebunden.



### Herbstfestle

Coronabedingt konnte das Herbstfestle in den vergangenen zwei Jahren nicht in gewohnter Manier stattfinden. Groß war deshalb die Wiedersehensfreude und viele sind unserer Einladung am 14. Oktober gefolgt. Gutes aus Lech bereicherte das Herbstfestle. Unter „ECHT LECH – vo önsch Bergbura“ haben sich acht Lecher Bergbauernhöfe zu einer Vermarktungsgemeinschaft zusammengeschlossen: Fleisch, Wurstwaren, Milch, Joghurt, Käse, Butter, Eier etc. Eine Auswahl davon konnten die Gäste beim Herbstfestle verkosten.

### Lineart und Modern Watercolor

Wie mittels Lineart- und Watercolor-Technik, ein paar Stiften und unterschiedlichem Papier großartige Karten selbst hergestellt werden können, erklärte Kalligrafin und Illustratorin Susanne Raich am 17. Oktober.

Viel Spaß bei der Arbeit mit den gesammelten Naturmaterialien beim Workshop mit Fabienne Waibel in Mäder.

### Kabarett „Duo Sunshine“

Wir konnten Maria Neuschmid und Markus Linder mit ihrem Kabarett „Duo Sunshine“ am 20. November im sport.park.lech begrüßen. Der Saal war bis auf wenige Plätze ausverkauft. Ein Abend zum Mitsingen und Mitschunkeln. Besonders nach der langen Zeit des Verzichts tat es gut, einfach wieder einmal von Herzen zu lachen.

### Lecher Adventfenster

Bereits zum vierten Mal wurden die Lecher Adventfenster umgesetzt. In den 24 Tagen des Advent wurde täglich ein schön geschmücktes Fenster geöffnet und das ganze Dorf zu einem großen Adventkalender. Gerne haben wir diese schöne Aktion mit dem Fenster Nr. 14 unterstützt. Der Erlös kam der Jungschar Lech zugute.



## Freundschaft statt Geschäftsbeziehung.

Schon von Kindheit an sind wir für unsere Kunden da. Wir begleiten sie mit unserem Finanzwissen, kostenlosen Bankprodukten, abwechslungsreichen Veranstaltungen und aufmerksamen Geschenken durchs Leben.

### **Bonussparen**

Man kann nie früh genug damit anfangen, Geld auf die Seite zu legen und den Umgang mit Geld zu lernen. Deshalb gibt es bereits für Kinder ab vier Jahren unser Bonus-Sparbuch. Schon kleine Beträge können auf dieses Gratis-Sparbuch einbezahlt werden. Für jede Einzahlung können die Kinder Bonuspunkte sammeln und gegen großartige Geschenke in unserer Geschenkvitrine eintauschen.

### **Finanzführerschein**

Mit dem „Finanzführerschein“ werden Schüler der Mittelschule auf den richtigen Umgang mit Geld vorbereitet. Die Jugendlichen erhalten praxisnahes Wissen rund um das Thema Geld. Besonders durch neue Konsumformen wie Smartphones oder Bestellungen übers Internet sind heute Anschaffungen weit über die eigenen finanziellen Verhältnisse ein Leichtes. Die Schuldenprävention beginnt deshalb beim richtigen Umgang mit Geld. Je höher ihre Finanzkompetenz, desto weniger Jugendliche tappen in die Schuldenfalle. Dass Schüler uns immer wieder für Schnuppertage und Praktika auswählen zeigt uns, dass das Interesse am Bankgeschäft auch bei jungen Kunden vorhanden ist.

### **Raiffeisen Mobil**

Seit Februar 2022 gibt es einen neuen, günstigen Handy-Tarif von Raiffeisen – ohne Zusatzgebühren, aber mit voller Flexibilität und Kostentransparenz.

Genau das, was sich speziell unsere jungen Kunden wünschen. Mit der Raiffeisen Club-App haben sie außerdem alle Vorteile, Konzerte und sonstigen Events jederzeit griffbereit. Die Onlinevorteile sind zudem auch direkt aus der App nutzbar. Und wer seinen Kontostand schnell unterwegs checken will, kann dies ebenfalls über die App tun. Auch bei der Suche nach dem nächsten Bankomaten oder der nächsten Raiffeisenbank hilft die Raiffeisen Club-App weiter.

### **Abwechslung macht das Leben bunt**

Mit zahlreichen Veranstaltungen sorgen wir für Abwechslung. Für die Kreativen gibt es den jährlichen Malwettbewerb. Mit ihrem Bild zum Thema „Was ist schön“ belegte Marie Fercher landesweit den 1. Platz und bundesweit den 3. Platz. Als Gewinn erhielt sie über 200 Euro in Gutscheinen und als Sparbuch. Beim „Meet & Greet“ im Sommer 2022 mit unseren Skistars Johannes Strolz, Nina Ortlieb und Magdalena Egger kamen alle Sportbegeisterten auf ihre Kosten. Viele Kinder sicherten sich Autogramme und Selfies mit ihren Lieblingsstars.

### **Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft**

Jedes Jahr pünktlich zum Geburtstag erhalten unsere Lechclub-Kunden eine Geburtstagskarte mit einer kleinen Aufmerksamkeit, die sie am Schalter abholen dürfen. Außerdem gibt es die jährliche Kindergarten- und Schulstartaktion. Mit einem gefüllten Rucksack und Warnwesten für die Kindergartenkinder und einer Füllfeder für die Erstklässler. Außerdem gibt es übers Jahr verteilt viele weitere Aktionen, wie die Sumsi-Osterstickeraktion, die Eisaktion, die Sumsi-Weltspartage, diverse Ausflüge und Ausfahrten uvm.



Für viele Kinder eines der Lechclub-Highlights 2022:  
Das Meet & Greet mit unseren Skistars (v.l.n.r.):  
Magdalena Egger, Johannes Strolz und Nina Ortlieb.